

12.1 Maßnahmen zur sozialen Integration



Die soziale Integration jeder Person ist von grundlegender Bedeutung, weil sie zum Menschen gehört.

Wie wir unsere Freizeit verbringen, das ist klarerweise „unsere Angelegenheit“, und heutzutage hat auch ein Mensch mit Beeinträchtigung wie alle Anderen die Möglichkeit, sich die eigene Freizeit zu organisieren.

Sollte es Probleme geben, wie diese Zeit zu verbringen ist, dann kann man sich an verschiedene Einrichtungen wenden, die Kurse jeder Art anbieten. Bei einer starken Einschränkung der motorischen Fähigkeiten ist darauf zu achten, dass die Zugänglichkeit der Büroräumlichkeiten und der Kursräume dieser Organisationen gegeben ist.

Die Kursangebote in Südtirol und alle diesbezüglichen Informationen sind auf folgenden Internetseiten zusammengefasst:

http://www.provinz.bz.it/kulturabteilung/Weiterbildung/online/kurse_d.asp (deutsch)

http://www.provincia.bz.it/cultura/educazionepermanente/corsi/index_i.htm (italienisch)

Die Informationsbroschüren „Zeit für Weiterbildung“ und „Corsi & Percorsi“ sind auch in zahlreichen Gebäuden der Landesverwaltung, der Bezirksgemeinschaften und Gemeinden, der öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen sowie der Kulturvereinigungen erhältlich, wo auch Broschüren des Europäischen Sozialfonds, der Weiterbildungsdienste, der Ausbildungs- und Berufsberatung, der Pädagogischen Institute (Lehrerfortbildung) und der Fortbildungseinrichtungen für das Sanitätspersonal aufliegen.

Es sei daran erinnert, dass in vielen Museen und Ausstellungen in Südtirol den Menschen mit Beeinträchtigung günstige Eintrittskarten ausgegeben werden.

Außerdem veranstalten die Vertretungsorganisationen wie z.B. die Soziale Genossenschaft independent L. Freizeitaktivitäten.

PS: Wer in der Freizeit gern in der freien Natur ist, möge sich auch den Link „Sport und Freizeit“ in Südtirol anschauen <http://www.hotel.bz.it/de/sport-freizeit0/page.html> bzw. die Internetseite der Südtiroler Sportgruppe <http://www.sgks.bz.it>